

Niederschrift

**der 2. ordentlichen, öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesellschaft
am Montag, den 22.08.2011 um 20.00 Uhr in Ober-Mörlen, Schloss, Lesesaal**

Anwesend:

Herr MdG Simon Jung als Vorsitzender
Frau MdG Brunhilde Reimann-Luckas
Herr MdG Gottlieb Burk
Herr MdG Tobias Krogull
Herr MdG Tobias Terhaar
Herr MdG Dustin Lohead

Gemeindevorstand

Herr Bürgermeister Sigbert Steffens
Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Herr Beigeordneter Herbert Hahn

Gemeindevertretung

Herr MdG Jan Weckler
Herr MdG Joachim Reimertshofer
Frau MdG Raimund Frank
Herr MdG Christian Schraub

Schriftführerin

Frau Bärbel Liebert

Herr Vorsitzender Simon Jung eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Herr Vorsitzender Simon Jung begrüßt Herrn Bgm Sigbert Steffens, die Mitglieder des Ausschusses, der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands sowie die anwesenden Gäste.

Abstimmungsergebnis über bestehende Tagesordnung: Einstimmig dafür

Tagesordnung:

TOP 1 Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers

Bärbel Liebert wird einstimmig gewählt.

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung vom 10.02.2011 und der
1. Sitzung vom 24.05.2011**

Protokoll 13. Sitzung

Keine Änderungen

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

Protokoll 1. Sitzung

Keine Änderungen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

**TOP 3 Einrichtung der Gemeindebücherei in der Remise „Gaulskopf“
(Antrag der SPD Fraktion vom 15.11.2010)**

Die in der Diskussion aufkommende Frage, warum das Mietverhältnis in der Zwetschengasse 12 nicht sofort beendet wird, wurde dahingehend beantwortet, dass das befristete Mietverhältnis nur mit gegenseitiger Vereinbarung oder unter Zahlung eines Abstandes gelöst werden kann. Herr Dr. Karl wird das Mietverhältnis vor Vertragsende 2014 nicht lösen.

MdG Gottlieb Burk spricht sich dafür aus, die Bücherei nicht vorschnell in die Remise zu verlegen. Nachdem noch drei Jahre Zeit wären, könne man die Entwicklung der AWO-Seniorentreffs beobachten und wie der Schlosshof und die Nebengebäude insgesamt angenommen werden.

Auch ist eine Kooperation mit der Schul-Bücherei denkbar.

Vors. Simon Jung schließt sich der Meinung an, in den kommenden drei Jahren die Entwicklung abzuwarten.

Vors. Simon Jung unterbricht die Sitzung

Frau Neisel, AWO, wird das Wort erteilt.

Frau Neisel führt aus, dass die Senioren bisher in Ober-Mörlen sträflich vernachlässigt wurden. Die Angebote im Seniorentreff würden gut angenommen. Es kommen immer mehr Senioren dazu, so dass die Raumkapazität sogar bald erschöpft sei.

Der Raum ist behindertenfreundlich, allerdings gibt es keine Behindertentoilette.

Ein Umzug des Seniorentreffs in den Lesesaal wäre das Ende des Treffs. Ein Umzug in die Arkaden kommt ebenfalls nicht in Frage, dort gibt es keine Möblierung, keine Möglichkeit Kaffee zu kochen und nur Toiletten im Jugendzentrum.

Vors. Simon Jung eröffnet die Sitzung wieder und bedankt sich bei Frau Neisel für die Ausführungen.

MdG Brunhilde Reimann-Luckas lobt die Arbeit der AWO und schließt sich der Meinung von MdG Gottlieb Burk und Vors. Simon Jung an.

Der Zusammenschluss mit der Schulbücherei der Wintersteinschule wird nochmals diskutiert.

Beschlussempfehlung:

1. Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft empfiehlt der Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand zu beauftragen, das Mietverhältnis für die Räume Zwetschengasse 12, Ober-Mörlen umgehend zum Laufzeitende zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja- Stimmen

2 Enthaltungen

2. Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft empfiehlt der Gemeindevertretung:
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der Schulleitung der Wintersteinschule die Möglichkeit der Schaffung einer gemeinsamen Bibliothek in den Räumen/ auf dem Gelände der Wintersteinschule zu prüfen.
Des weiteren soll geprüft werden, welche gemeindeeigenen Räume sich für die Gemeindebücherei eignen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

**TOP 4 Nutzungskonzept Schlossgelände
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 17.11.2010)**

Das vorliegende Konzept von Frau Astrid Mexia wird einhellig gelobt.
Bgm. Sigbert Steffens erklärt, dass Frau Mexia eigenverantwortlich arbeitet und nicht von der Gemeinde beauftragt ist oder angestellt wird.

In der Diskussion wird immer wieder festgestellt, dass eine Nutzungs- und Gebührenordnung für den Schlosshof und die Remisen fehlt.

Bgm. Sigbert Steffens erläutert, dass diese demnächst vorgelegt werden kann.

Als wichtig wird allgemein befunden, dass die örtlichen festen Termine wie Dorffest etc. Vorrang vor der sonstigen Vergabe haben.

MdG Jan Weckler schlägt vor, im Nutzungskonzept Punkt „Remise 3 –Eichkopf-“ wie folgt abzuändern:

„Die Remise 3 „Eichkopf“ unter der Jugendpflege ist durch die Jugendarbeit hoch frequentiert. Eine Nutzung für Privatfeiern ist möglich. Im Winter ist aufgrund der eingeschränkten Heizungsmöglichkeiten nur eine bedingte Raumnutzung möglich.“

MdG Gottlieb Burk beantragt folgenden

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft empfiehlt der Gemeindevertretung, das vorliegende Nutzungskonzept mit den o.a. Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja- Stimmen

1 Enthaltung

**TOP 5 Jugendpflege in Ober-Mörlen
(Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2011)**

MdG Gottlieb Burk schlägt vor, die Vereine mit Jugendarbeit an den Jugendforen zu beteiligen.

Außerdem bittet er im Namen des Ausschusses Bgm. Sigbert Steffens um Vorlage folgender Unterlagen:

- Stellenausschreibung für die Stelle des Jugendpflegers
- Gesamtkonzept der Jugendpflege
- Zusammenstellung, wie die Beteiligung der Jugendlichen im Sinne der HGO in den umliegenden vergleichbaren Gemeinden erfolgt und umgesetzt wird

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, bis diese Unterlagen vorliegen.

TOP 6 Verschiedenes

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

Vors. Simon Jung beendet die Sitzung um 22:10 Uhr
Ober-Mörlen, den 23.08.2011

Simon Jung
(Vors. des Ausschusses)

Bärbel Liebert (Schriftführerin)